



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE

JENS LAMMERT

**ERGOTHERAPIE FÜR
ERWACHSENE**

Behandlung, z. B. bei neurologischen
oder psychischen Störungen, sowie
Förderung und Erhalt der körperlichen
und geistigen Fähigkeiten



**DAS
E³-PRINZIP**
*„Eigene Erfolge
entwickeln!“*

**NEUROLOGIE · PSYCHIATRIE · GERIATRIE
ORTHOPÄDIE · HANDTHERAPIE**

ERGOTHERAPIE – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich verordnetes Heilmittel. Sie unterstützt Menschen jeden Alters. Sie eröffnet neue psychosoziale Erfahrungsräume und hilft verlorene motorische, sensorische, psychische sowie soziale und/oder kognitive Fähigkeiten wiederzuerlangen.

DIE ZIELE DER ERGOTHERAPIE

Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags- und Berufsleben zu erreichen, die Lebensqualität zu verbessern und die Handlungskompetenzen im täglichen Leben zu erhöhen.

Hierfür nutzt die Ergotherapie unter anderem funktionelle Handwerkstechniken, gestaltungstherapeutische Methoden, kreative Medien, motorisch-funktionelle Verfahren, Gesprächs- und Verhaltenstrainings wie auch Trainingsmaßnahmen für den lebenspraktischen Bereich.

UNSERE SCHWERPUNKTE DER ERWACHSENENTHERAPIE

Die ergotherapeutische Behandlung von Erwachsenen umfasst die Bereiche Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie sowie die Bereiche Orthopädie und Handtherapie. Maßnahmen und Methoden sind z.B.:

- Ausdruckszentrierte Therapie (Malen und Gestalten)
- Interaktionelle Therapie (z.B. Gruppenarbeiten und Projekte)
- Kompetenzzentrierte Therapie (z.B. Haushaltstraining)
- Arbeitsdiagnostik
- Kognitives und neuropsychologisches Training
- Computertraining
- Neurotraining
- Hirnleistungstraining mit unterstützender Bewegungsschulung
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Angehörigen
- Ergotherapeutische Behandlung auf neurophysiologischer Basis
- Training von alltagsrelevanten Handlungen
- Manuelle Behandlung und Handtherapie
- Psychomotorik
- Entspannungstechniken
- Sensomotorisches/perzeptives Training
- Hilfsmittelberatung

Meine Therapeuten erweitern ihr Wissen **regelmäßig** in internen und externen **Fortbildungen**. Dies und die **enge Zusammenarbeit** mit den **behandelnden Ärzten** und anderen medizinischen Fachkräften gewährleisten stets eine bestmögliche Behandlung unserer Patienten.

Bei Fragen oder für nähere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Praxis für Ergotherapie
Jens Lammert



BEHANDLUNG BEI NEUROLOGISCHEN KRANKHEITSFOLGEN

Ziel der Behandlung ist die Beseitigung oder Vermeidung/Verminderung von Krankheitsfolgen und daraus resultierender Pflegebedürftigkeit. Wir fördern und erhalten größtmögliche Selbstständigkeit und Autonomie sowie den Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit, aber auch den Stuserhalt bei fortschreitenden Erkrankungen.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Selbstständigkeit ist wertvoll! Damit sie möglichst lange den Alltag bewältigen können, bieten wir für Patienten mit neurologischen Erkrankungen unterstützende Behandlung, z. B. bei:

- Erkrankungen des Zentralnervensystems, z. B. nach einem Schlaganfall (Apoplex)
- Multipler Sklerose
- Morbus Parkinson
- Demenz
- nach Schädel-Hirn-Trauma

BEHANDLUNGSZIELE

- Hemmung und Abbau krankhafter Haltung- und Bewegungsmuster und Bahnung normaler Bewegungen
- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik, der Koordination und der Gleichgewichtsfunktionen
- Verbesserung der Oberflächen- und Tiefensensibilität, der Körperwahrnehmung
- Behandlung neuropsychologischer Symptome wie Neglekt (Vernachlässigung der betroffenen Seite), Hemianopsie (Blickfeldeinschränkungen), Dyspraxien (Einschränkung der Handlungsfähigkeit) etc.
- Verbesserung kognitiver Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit, Handlungsplanung und -durchführung, räumliches Denken
- Verbesserung der emotionalen Steuerung, der Affekte und der Kommunikation
- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche, häusliche und berufliche Selbstständigkeit
- Erlernen von Ersatzfunktionen
- Hilfsmittelberatung/-anpassung und Training im Gebrauch von Hilfsmitteln
- Anleitung auch von Angehörigen und Pflegepersonal

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Ergotherapeutische Behandlung auf neurophysiologischer Basis
- Training von alltagsrelevanten Handlungen
- Psychomotorik
- Entspannungstechniken
- Sensomotorisches/perzeptives Training
- Hilfsmittelberatung



UNTERSTÜTZENDE BEHANDLUNG BEI PSYCHISCHEN STÖRUNGEN

Die Behandlung fördert Personen aller Altersstufen.

Wir bieten unterstützende Behandlung z.B. bei:

- Depressionen
- Neurosen
- Psychosomatosen
- Chronischen Schmerzzuständen
- Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenien

BEHANDLUNGSZIELE

Im Fokus für Entwicklung, Verbesserung und Erhalt stehen:

- Psychische Grundleistungsfunktionen wie Antrieb, Motivation, Belastbarkeit, Flexibilität, Ausdauer, Selbstständigkeit in der Tagesstrukturierung
- Realitätsbezogene Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Körperwahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- Kognitive Leistungen wie Konzentration, Merkfähigkeit, räumliches Denken etc.
- Psychische Stabilität und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Situationsgerechtes Verhalten, sozioemotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeit
- Eigenständige Lebensführung
- Grundarbeitsfähigkeit

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Ausdruckszentrierte Therapie (Malen und Gestalten)
- Interaktionelle Therapie (z.B. Gruppenarbeiten und Projekte)
- Kompetenzzentrierte Therapie (z.B. Haushaltstraining)
- Arbeitsdiagnostik



ORTHOPÄDISCHE BEHANDLUNG UND HANDTHERAPIE

Die Orthopädie ist ein vielfältiger Bereich mit etlichen Aufgaben für die Ergotherapie. Menschen mit angeborenen Schäden des Stütz- und Bewegungsapparates kommen ebenso zur Behandlung wie Menschen mit Schmerzen in Rücken, Schulter, Arm und Hand.

Ergotherapie hat das Ziel, die Handlungsfähigkeit des Patienten zu erhöhen.

Daraus hat sich die **Spezialisierung Handtherapie** herausgebildet. Diese wird in der Regel als **motorisch-funktionelle Therapie** von den Ärzten verordnet.

DIE ZIELE DER HANDTHERAPIE

Die Hand eines Menschen ist für die Erledigung alltäglicher Dinge sehr wichtig. Die meiste Betätigung in seiner Umwelt führt der Mensch mit den Händen durch.

Die Handtherapie behandelt Menschen, die an angeborenen, traumatischen und degenerativen Erkrankungen der oberen Extremität und ihren Auswirkungen leiden.

MÖGLICHE INDIKATIONEN

- Verletzungen des Sehnenapparates oder der Nerven
- Brüche im Bereich der Finger, der Handwurzelknochen oder des Armes
- Komplexe Verletzungen (z.B. Quetschverletzungen)
- Rheumatische Erkrankungen oder Arthrose/Arthritis
- Angeborene Fehlbildungen
- Amputationen
- Verbrennungen
- Morbus Sudeck
etc.

BEHANDLUNGSMETHODEN

Bei Verletzungen und Beeinträchtigungen der oberen Extremität kommen folgende Behandlungstechniken zur Anwendung:

- Manuelle Therapie
- Bindegewebstechniken
- Aktive und passive Funktionsbehandlung, wie z.B.
 - + aktive/passive Mobilisation und Gelenkmobilisation
 - + Ödem- und Kontrakturprophylaxe
 - + Narbenbehandlung
 - + Sensibilisierung/Desensibilisierung
- Gezieltes Feinmotoriktraining, wie z.B.
 - + Belastung durch handwerkliche Tätigkeiten
 - + Arbeitstraining
- ADL-Training, ergonomische Verhaltensweisen in Beruf und Freizeit
- Hilfsmittelberatung und Hilfsmitteltraining

Die **Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit** der Hand muss auch im Anschluss an Operationen einen sehr hohen Stellenwert einnehmen, da bereits kleine Einschränkungen dieser Fähigkeit zu einer Verringerung der Lebensqualität und der Berufschancen führen können.



FÖRDERUNG BIS INS ALTER – FACHBEREICH GERIATRIE

Dieser Fachbereich richtet sich an ältere Menschen, die von akuten oder chronischen Erkrankungen, häufig auch von Mehrfacherkrankungen betroffen sind.

Individuelle Lebenserfahrungen der Patienten wie auch äußere Einflüsse, z. B. Veränderungen des sozialen Umfeldes wie auch der Wohnsituation, der Verlust bisheriger Fähigkeiten und Pflegebedürftigkeit bestimmen das ergotherapeutische Handeln.

BEHANDLUNGSZIELE

- Förderung und Erhalt der körperlichen Beweglichkeit, Koordination, Geschicklichkeit und Mobilität
- Aktivierung geistiger und neuropsychologischer Fähigkeiten für bessere Orientierung, Merkfähigkeit, Wachheit, Konzentration
- Förderung der Körperwahrnehmung und Sensibilität, der Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Anleitung zur Selbsthilfe beim Ankleiden, Essen, Trinken, bei der Körperpflege und der Fortbewegung auch außerhalb des Hauses
- Erhalt und Förderung der sozioemotionalen Kompetenzen, z. B. Kommunikation, Interaktion und wertschätzende Selbstwahrnehmung
- Begleitung im Umgang mit Verlust und Trauer zum Erhalt der psychischen Stabilität
- Hilfsmittelversorgung und Training im Gebrauch von Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Einhänderbrett, Rollator, Strumpfanzieher)
- Wohnraumanpassung
- Beratung (auch von Angehörigen und Pflegepersonal)

WIR GEHEN AUF SIE ZU – HAUS- UND HEIMBESUCHE

Sofern Sie aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht in die Praxis kommen können oder wenn Ihr Arzt Hausbesuche für sinnvoll hält, trägt er dieses auf Ihrem Rezept ein. Dann kommen die Therapeuten für die Behandlung zu Ihnen nach Hause.

Auch kann eine Beratung im häuslichen Umfeld oder auf der Arbeitsstelle sinnvoll sein. Sprechen Sie mit uns oder Ihrem Arzt.



DENKEN HILFT – HIRNLEISTUNGSTRAINING

Das sogenannte Hirnleistungstraining ist eine neuropsychologisch orientierte Behandlung. Sie dient der gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der neuropsychologischen Hirnfunktionen, insbesondere der kognitiven Störungen und der daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

ZIELE DES HIRNLEISTUNGSTRAININGS

- Verbesserung und Erhalt kognitiver Funktionen, wie Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit, Orientierung und Gedächtnis, sowie Handlungsplanung und Problemlösung
- Verbesserung der Wahrnehmungsverarbeitung
- Verbesserung des Sprachverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit
- Erlangen der Grundarbeitsfähigkeit
- Verbesserung der eigenständigen Lebensführung
- Verbesserung der Krankheitsbewältigung und des Selbstwertgefühls

FRISCH ANS WERK – ARBEITSTHERAPIE

Zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und Wiedereingliederung ins Berufsleben wird nach Erstellung eines Anforderungs- und Fähigkeitsprofils unter wirklichkeitsnahen Bedingungen Arbeit als Therapiemittel eingesetzt.

INHALTE DER ARBEITSTHERAPIE

Trainiert werden z.B.:

- Grundarbeitsfähigkeiten wie Konzentration, Ausdauer, Merkfähigkeit, Organisation, problem-lösendes Denken, Tages- und Zeitstrukturierung
- Motorische Fertigkeiten wie Feinmotorik und Geschicklichkeit
- Affektive und soziale Fähigkeiten wie Selbstvertrauen, Kontakt-, Durchsetzungs- und Anpassungsfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Kulturtechniken wie Rechnen, Schreiben, Lesen
- Alltagskompetenzen

Mit o.g. Methoden und Trainingsinhalten können die Leistungen im kognitiven Bereich trainiert und verbessert werden.

So bereiten sich Patienten auf weiterführende Maßnahmen, eine Umschulung oder eine Ausbildung vor. Sie gewinnen an Sicherheit und Selbstvertrauen, lernen sich und ihre Leistungen realistisch einzuschätzen.

Das erleichtert den Start in die schulische oder berufliche Welt.

TRAININGSMETHODEN

- Kognitives und neuropsychologisches Training
- Computertraining
- Neurotraining
- Hirnleistungstraining mit unterstützender Bewegungsschulung
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Angehörigen

A photograph of a piece of paper with the handwritten mathematical equation $79 \times 3 \div 4 = ?$ written in blue ink.



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ERFOLG

BEHANDLUNGSABLAUF

Begonnen wird mit einer ausführlichen Befunderhebung:

1. **Erstgespräch (Anamnese)** – dient dazu, die mit der Erkrankung verbundenen Schwierigkeiten zu erkennen.
2. **Befunderstellung** – ermittelt den Bewegungsgrad, etwaige Bewegungseinschränkungen und die individuelle Belastbarkeit des Patienten.
3. **Zielvereinbarung, Behandlungsplanung und -durchführung** – gemeinsam mit dem Patienten definieren wir individuelle Ziele – unter Berücksichtigung des sozialen und beruflichen Umfeldes. Individuelle Behandlungsmethoden werden erarbeitet und abgestimmt.
4. **Überprüfen der Behandlungsergebnisse** – im kontinuierlichen Rhythmus findet eine Überprüfung der gesetzten Ziele statt.

BEHANDLUNG UNTER EINBEZIEHUNG DES UMFELDES

Wichtiger Bestandteil unserer Behandlung ist das Einbeziehen des Umfeldes. Durch die intensive Zusammenarbeit und Beratung haben auch Familie und Pflegepersonal die Möglichkeit, zu begleiten und zu unterstützen.

BEHANDLUNGSDAUER

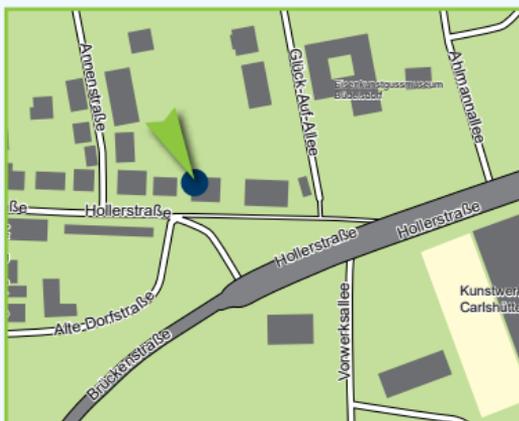
Die Dauer der Befunderhebung und Behandlung richtet sich individuell nach dem Schwierigkeitsgrad Ihrer Erkrankung.



SO FINDEN SIE UNS IN BÜDELSDORF

Hollerstraße 43
24782 Büdelsdorf
T. 0 43 31-43 86 700
F. 0 43 31-43 86 701

**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
ca. 3 Min. Fußweg
vom ZOB/Bahnhof



SO FINDEN SIE UNS IN ECKERNFÖRDE

Horn 5
24340 Eckernförde
T. 0 43 51-89 39 39
F. 0 43 51-89 39 38

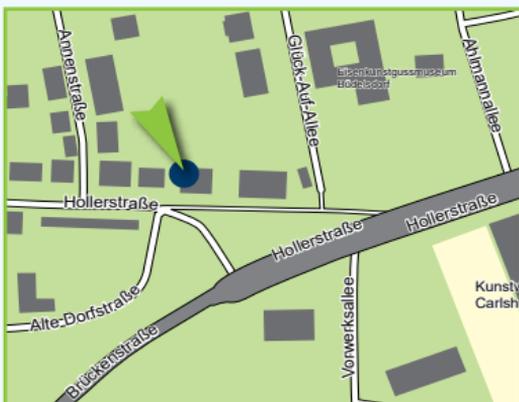
**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
Linie 1, 2, 3, oder 4
Sauerstraße



SO FINDEN SIE UNS IN FLENSBURG

Fördestraße 72
24944 Flensburg
T. 0 461 / 146 987 84
F. 0 461 / 146 828 94

**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
Linie 7, Sportschule
Linie 10, 11
Twedter Plack



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE · JENS LAMMERT

E. mail@ergo-lammert.de · I. www.ergo-lammert.de